



Schulungszentrum Mayr

Programm

Lehrgang für Schießstandsachverständige

Termine:

18. bis 22. März 2013

und

22. bis 26. April 2013

Lehrgang für Schießstandsachverständige (SSV)

Organisation: Schulungszentrum Mayr

Leitung: Walter Mayr

Ziel: Den Teilnehmern sollen die fachlichen Kenntnisse vermittelt werden, die bei der planerischen Beratung von zivil und behördlich genutzten Schießstätten, zur gutachterlichen Festschreibungen bei Abnahmen neu errichteter Schießanlagen und bei sicherheitstechnische Überprüfungen bestehender Schießstände erforderlich sind.

Zielgruppe: Personen, die an einer Bestellung auf dem Fachgebiet „Sicherheit von nichtmilitärischen Schießständen“ interessiert sind.
Gemäß den Bestellungs Voraussetzungen ist u.a. die Teilnahme an einem Lehrgang für Schießstandsachverständige nachzuweisen, der von einem Lehrgangsträger auf der Grundlage der jeweils aktuellen Schießstandrichtlinien (§ 12 Abs. 3 AWaffV) ausgerichtet wurde.

Auf das Merkblatt „Ausbildungslehrgang für Schießstandsachverständige“ wird verwiesen.

Die fachlichen Voraussetzungen für die Zulassung zum Lehrgang gemäß Nr. 2 des o.a. Merkblattes sind zu beachten.

Termin: **wird ausgeschrieben**

Ansprech- Herr Walter Mayr
partner: Tel.: 08251/ 82925
 Mobil: 0172 8200963

Referenten: W. Mayr (Waffen- und Munitionskunde)
 erfahrene Schießstandsachverständige

Ort: Schulungszentrum Mayr
 Marktplatz 6
 86556 Kühbach

Anreise: jeweils Montag vor Lehrgangsbeginn
 bis **10.00 Uhr**

Hinweis: Der Lehrgang untergliedert sich in zwei
 Ausbildungsabschnitte zu je fünf Tagen
 und dauert jeweils von Montagmorgen
 bis Freitagmittag

Unterbringung: Gasthof Wagner, Untergrießbach
 mit Frühstück

Kosten: Gesamtkosten: **1.850,- €**

Programmablauf

1. Veranstaltungstag, Montag

bis 10.00 Uhr	Anreise
10.00 - 11.00 Uhr	W. Mayr, Begrüßung und Einführung in den Ablauf des Lehrgangs Vorstellung der einzelnen Lehrgangsteilnehmer untereinander
11.00 - 12.00 Uhr	N.N. Vorstellung des Programmablaufes Rechtlicher Status des Schießstandsachverständigen (SSV)
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 – 15.00 Uhr	N.N. Allgemeine rechtliche Bestimmungen zum Waffenrecht
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause (täglich)
15.30 – 17.00 Uhr	N.N. Rechtliche Bestimmungen zu Schießstätten <ul style="list-style-type: none">- Waffengesetz mit Verordnungen- Bundesimmissionsschutzgesetz mit Verordnungen- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften etc.- andere

2. Veranstaltungstag, Dienstag

08.30 - 10.00 Uhr	W. Mayr Waffenkunde
10.00 – 10.30 Uhr	Kaffeepause (täglich)
10.30 - 12.00 Uhr	W. Mayr Waffenkunde
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 – 15.00 Uhr	W. Mayr Munitionskunde
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause (täglich)
15.30 – 17.00 Uhr	W. Mayr zugelassene Waffen- und Munitionsarten bei Schießständen

3. Veranstaltungstag, Mittwoch

08.30 – 12.00 Uhr

N.N.

**Schießstand-Richtlinien
Aufbau und Inhalt der
Schießstand – Richtlinien**

**(Rahmenbedingungen für die
Tätigkeit des SSV)**

- **Gedeckte Schießstätten**
- **Offene Schießstätten**
- **andere (z. B. Bundeswehr)**

12.00 Uhr

Mittagessen

13.30 - 17.00 Uhr

N.N.

Schießstand-Richtlinien

4. Veranstaltungstag,
Donnerstag

08.30 - 12.00 Uhr	N.N. Raumschießanlagen Grundanforderungen Schießstand-Richtlinien - Bund - Land
10.30 - 12.00 Uhr	N.N. Darstellung von Entsorgungskonzepten - Instandhaltung - Wartung - Reinigung
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 - 15.00 Uhr	N.N. weitere rechtliche Bestimmungen - Immissionsschutz - Bodenschutzgesetz
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause (täglich)
15.30 - 17.00 Uhr	N.N. verantwortliche Aufsichtspersonen bei Schießstätten Vergabe von Übungsarbeiten zur Ausarbeitung bis zum nächsten Lehrgangsteil

5. Veranstaltungstag,
Freitag

08.30 - 11.30 Uhr

W. Mayr – N.N.

Beschuss von Materialien

Besichtigung der Raumschießanlage

- **Lüftung**
- **Wand-, Decken- und Fußbodenverkleidung**
- **Geschossfangsystem**
- **Zieldarstellung**

ab 11.30

Abreise

6. Veranstaltungstag,
Montag

10.00 - 12.00 Uhr N.N. und Lehrgangsteilnehmer
Besprechung der Übungsarbeiten

12.00 Uhr Mittagessen

13.15 - 15.00 Uhr N.N.
Besprechung der Übungsarbeiten

15.30 - 17.00 Uhr N.N.-
**Sicherheitstechnische Überprüfung
von Schießstätten**

ab 18.30 **gegebenenfalls Fortsetzung der
Besprechung der Übungsarbeiten**

7. Veranstaltungstag,
Dienstag

08.30 - 10.00 Uhr	G. Mirbach Raumschießanlagen - Grundprinzipien der Be- und Entlüftungstechnik
10.30 - 12.00 Uhr	N.N. Materialkunde (DIN 4102, Teil 1) Bodenbeläge, Mauerwerk, Decken - Produktpalette - Produktauswahl
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 - 17.00 Uhr	N.N. Geschossfangsysteme Richtlinien - Darstellung der Komponenten - Aufbau

8. Veranstaltungstag,
Mittwoch

08.30 - 10.00 Uhr

N.N.

Gutachtenrecht

- **Bewertung von Zeichnungen**
- **Überprüfungsprotokolle**

10.30 - 12.00 Uhr

N.N.

Sachverständigentätigkeit

- **Rechtlicher Status**
- **Voraussetzungen**
- **Pflichten**

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 - 17.00 Uhr

N.N.

Arbeitsschutz in Raumschießanlagen

- **Schallausbreitung**
- **gesundheitliche Auswirkungen**
- **Gehörschutz und deren**
- **Wirkungsweise**
- **Reinigung und Wartung**

9. Veranstaltungstag,
Donnerstag

08.30 - 17.00 Uhr

N.N.

Offene Schießstätten

- **Präsentation und Besichtigung von Anlagen**
- **Bewertung und Begutachtung**

Vorgesehen ist eine Besichtigung unter fachkundiger Führung folgender Schießstätten:

- **Olympiaschießanlage Hochbrück**
- Schrotanlage mit Wall
- offene Anlage 300 m
- - Finalhallen
- **offene Schießanlage Unterdill**
- Schrotanlage älterer Bauweise
- offener jagdlicher Schießstand
- einfache Raumschießanlage
- **moderne Raumschießanlage**

gegen 17.00 Uhr

Rückfahrt nach Kühbach

Die Teilnehmer bilden Teams, die die jeweiligen Anlagen in Form einer Regelüberprüfung bewerten und das Ergebnis nach Abschluss der Besichtigungen vorstellen.

10. Veranstaltungstag,
Freitag

08.30 - 10.00 Uhr	N.N. Sachverständigenordnung für SSV Bearbeitung offener Fragen und zurückgestellter Themen
10.30 - 11.030 Uhr	W. Mayr Aushändigung der Bescheinigungen Verabschiedung
Ca. 11.30 Uhr	Ende des Lehrganges

ANMERKUNGEN:

Aufgrund der Fülle des zu bewältigenden Lehrgangsstoffes kann es möglich sein, dass an einigen Abenden der Unterrichtstage noch zusätzliche Stunden ab 18.30 Uhr eingeschoben werden.

Diese sollen in erster Linie der Vertiefung des Lehrstoffes durch die Vorführung von Videofilmen und PP-Präsentationen dienen.

NOTIZEN: